



21.02.2020

KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Erstellt Heinz Krahl



Löcknitzstrand Seedorf 1919 II in der 1. Landesklasse

Den Tagessieg verpasst

Kegler der SpG Prignitz mit Platz zwei in Michendorf / Seedorf II Vierter

PRIGNITZ Drei Tagessiege, fünf zweite Plätze und insgesamt 27 Punkte: So lautet die Bilanz der Bohlekegler von der SpG Prignitz nach Abschluss der Punktspielserie in der 1. Landesklasse Staffel 1. Am letzten Spieltag belegten die schon zuvor als Staffelsieger feststehenden Karstädt/Perleberger-Herren mit 5259 Holz Platz zwei hinter der gastgebenden SpG Michendorf-Seddin II (5304), die sich mit 21,5 Punkten am

Ende Tabellenplatz zwei sicherte. Der bereits vor dem letzten Spieltag als Absteiger feststehende SVL Seedorf 1919 II (5067) wurde, hinter dem SV Glienicke/Nordbahn (5149), erneut nur Vierter.

Die SpG Prignitz lag nach Tim Jannasch (878), Til Runge (854), Gernot Wollmann (879) sowie Sebastian Rönning (891) und vier Durchgängen sogar noch in Führung. Doch dann spielten Ralf-Ingo Buchholz (899) und Heiko

Sandner (905) vom Gastgeberteam groß auf und ließen Marcus Derlig (862) und Max Jannasch (895) im Kampf um den Tagessieg keine Chance.

Die Seedorfer Jens Dreßler (873), Steffen Gottschalk (824), Ingo Jochens (843), Uwe Niemann (822), Erich Freitag (890) und Leonard Lucht (815) spielten als Team erneut zu unausgeglichen und müssen nach der verkorksten Saison einen Neuanfang in der 2. Landesklasse starten. *togo*

KSC Victoria 77 Neu-Plötzin

· 17. Februar ·

Unsere Herren A/B/C konnten in der Kreisliga beim letzten Spiel in Babelsberg noch ein Mal ihr Können zeigen. Dank guter Mannschaftsleistung konnten sie sich hier den 2. Platz hinter der Mannschaft von Aufbau Potsdam sichern. Dritter wurde die Spielgemeinschaft Michendorf/Seddin. Mannschaftsbester war Thomas Klemm mit 869 Holz.

Auch insgesamt sahen die Endergebnisse in der Staffel gleich aus. Platz 1 ging an Aufbau Potsdam. Trotz gleicher Gesamtpunktzahl, aber weniger Auswärtssiegen, konnten sich unsere Herren einen starken 2. Platz erkämpfen. Die Michendorf/Seddiner belegten den 3. Platz.



Aufbau Pdm		SG Werder		SpG Mich/Seddin	
Brückmann, D	848	Klemms, Th.	869	Stoof F.	827
Pfaffabach, A.	857	Böthig, W.	867	Thieke R. (E)	815
Damerow, W.	875	Gondels, D.	851	Heinze W. (E)	850
Natzke, D.	874	Thornicke, H.	843	ByBot K.-H.	860
	+94 10+3		70 11+2		-
	3454 13+4		3430 13+	2	3352 9+1
					70

Kreisliga Herren A/B/C

- Abschluss -

Mannschaften	T 47	T 48	T 49	T 50	T 51	T 52	Holz ges.	Pkt. ges.	Platz
Potsdamer KSV									
Aufbau 53	2	2	2	2	2	3	20335	13 (4)	1
SpG Werder	1	3	3	1	3	2	21067	13 (2)	2
SpG Michendorf/Seddin	3	1	1	3	1	1	20180	10	3

Prignitzer Keglerverband e.V.

Bohlekegeln:

In Klein Lüben wird der Kegelbahn wieder Leben eingehaucht.

In Klein Lüben köchelt es wieder

Manuela Janßen und Fred Frohne öffnen das einstige Gasthaus mit Frühstücksangebot, Mittagstisch, einem Kiosk sowie der Kegelbahn

Von Barbara Haak

KLEIN LÜBEN Die letzten Frühstücksgäste haben „Tschüss“ gesagt. Manuela Janßen zieht es in die Küche, wo die Erbsensuppe köchelt, letzte Handgriffe für den Kartoffelsalat zu erledigen sind, der mit Bockwurst zum Mittagsangebot gehört. Sie ist routiniert bei der Sache, gibt allerdings auch zu, „dass ich etwas aufgeregt bin“. Kein Wunder, schließlich ist dieser Morgen etwas Besonderes. Sie und ihr Lebenspartner Fred Frohne eröffnen die ehemalige Gaststätte in Klein Lüben wieder. Nicht als Gasthaus, aber als gastliche Stätte mit Frühstücksangebot, Mittagstisch und einem Kiosk. Und auch auf der Kegelbahn können wieder Kugeln geschoben werden.

Lange kann Manuela Janßen nicht am Herd bleiben. Klein Lüben kommen, wollen dem Paar zur Eröffnung gratulieren. Und natürlich möchten sie auch gucken, was sich seit Juni 2019 in der ehemaligen Gaststätte mit Kegelbahn getan hat. Im Sommer 2019 haben Fred Frohne und Manuela Janßen die mitten im Dorf gelegene Immobilie erworben. Deren jüngste Vergangenheit war bewegt: Disco, Leerstand, vergebliche Versuche eines Wirts, das Gebäude als Treff im Ort zu revitalisieren.

Manuela Janßen und Fred Frohne sind keine Prignitzer, leben aber seit einigen Zeit hier. Beide sagen, sie haben nach zwölf Jahren in Duisburg in der Gastronomie eine neue Herausforderung gesucht, sind begeistert „von der Landschaft, der Ruhe und auch den Möglichkeiten, die sich hier auftun“. Kennengelernt hat Fred Frohne die Region durch seine Arbeit im Baugewerbe. „Ich werde das auch weitermachen“, sagt Frohne. Außerdem



Was bei Manuela Janßen als Mittagangebot auf den Tisch kommt, ist selbst gekocht.

FOTO: BARBARA HAAK

wird er seine Partnerin, die seit ihrem 15. Lebensjahr in der Gastronomie beschäftigt ist, unterstützen.

Beide sind voller Optimismus und Tatendrang. „Wir lieben Herausforderungen“, sagen sie. Im Juni letzte Jahres stellte sich Fred Frohne der Herausforderung, die Gaststätte wieder herzurichten. „Bis auf die Elektrik und die Installationsarbeiten haben ich alles selbst gemacht“, sagt er, als er zur Eröffnung Nachbarn aus dem Dorf durch das Haus führt.

Abgetrennt vom großen Gaststättensaal ist ein gemütlich kleiner Gastraum mit 16

Plätzen entstanden. Auf einem der Stühle lässt sich Reinhard Zander nieder. Der Klein Lübenner sagt lächelnd: „Probesitzen“ und freut sich über den ungehinderten Blick auf die Dorfstraße. Wichtiger ist Zander aber ein anderes Thema: das Kegeln.

Im Dorf existiert ein Keglerverein. „Wir hatten es in der letzten Zeit nicht leicht“, sagt Zander. Die Stadt Bad Wilsnack als Besitzer der Immobilie und der Kegelbahn habe sich zwar bemüht, dem Verein seinen Sport zu ermöglichen, auch als diese nicht bewirtschaftet wurde, aber eine glückliche Lösung war das

nicht. Jetzt sind die Hoffnungen groß, dass sich das mit den neuen Eigentümern ändert.

„Wenn es nach uns geht, sehr gern“, sagt Frohne und betont, auch Freizeitkegler aus der Umgebung seien herzlich willkommen. Die Kegelanlage hat zwei Bahnen. Eine ist benutzbar. Das würde zunächst reichen, meint Zander und begutachtet auch den gemütlichen, direkt an die Sportstätte angrenzenden Raum, den die Eigentümer einschließlich einer kleinen Bar hergerichtet haben. Manuela Janßen steuert noch ein kleines Detail bei: „Die Sitzgarnituren mussten mit unzähligen Schrauben

montiert werden. Ich habe mir Blasen an den Hände geholt, bin aber immer schneller geworden.“

Überhaupt waren die letzten Wochen und Tage noch einmal sehr arbeitsreich. Sie haben gut 80 Prozent von dem geschafft, was sie sich an Veränderungen für die Immobilie vorgenommen haben. In einem Teil des Gebäudes haben sich die neuen Eigentümer eine Wohnung ausgebaut. Den Gaststättensaal hat Manuela Janßen zum Kiosk umfunktioniert. Bis Dezember vergangenen Jahres hatte sie im Breeser Landhandel den dortigen Kiosk gepachtet. Das waren 21 Quadratmeter. Nun gibt es das gesamte Angebot, das von Salz und Zucker über Paniermehl, Essig und Schokobonbons reicht, in Klein Lüben. Taschen, Dekoartikel, kleine Geschenke vervollständigen das Sortiment. „Und natürlich haben wir durchgängig frische Brötchen und Backwaren.“

Der Kiosk ist bis auf montags unterer Woche von 6.30 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet. Die Klein Lübenerin Brigitte Zander freut sich, über die Möglichkeit, „dass man jetzt hier im Ort mal etwas kaufen kann“. „Das ist gut, wie überhaupt die Tatsache, dass das Haus mitten im Ort wieder genutzt wird.“

Das ist auch Gesprächspunkt zwischen Reinhard Zander und Fred Frohne. „So ein Anlaufpunkt ist gut für das Gemeinschaftsleben“, meint Zander. Vielleicht organisieren die neue Eigentümer auch Veranstaltungen oder bieten sich als Treff beispielsweise zum Männertag an. Zumal sich Frohne und Janßen vorgenommen haben, mit Frühjahrsbeginn das Außengelände und die Terrasse wieder anscheinlich herzurichten.

Christopher Ganz

Am kommenden Samstag, reisen die Schwarz Weißen zum letzten Spieltag nach Marienwerder. Da man schon genügend Punkte geholt hat, könnte man sich auch einen Ausrutscher leisten aber dies möchte man vermeiden und die Saison mit einem schönen Auswärtsergebnis abrunden. Nach der Heimreise trifft man sich Abends auf der Kyritzer Kegelbahn zum Saisonabschluss auf nen Bierchen. ☐☐

Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr“!

KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Sportkeglerverband Brandenburg e.V.

Weiterhin



Euer OSL - Web-Team